

seit 2016 Liturgieberatung: Stundengebetsprojekte etablieren oder reformieren (Vogtsburg, Nürnberg, Zürich, Syke)

2014 Vereinsgründung „Ökumenisches Stundengebet e. V.“; seitdem Vorstandsmitglied

2014 Aufbau der Initiative „Ökumenisches Stundengebet“ mit über 20 Partnern

seit 2009 jährliche Reiseleitungen für Biblische Reisen

2008 Ruf auf den Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft an der Kath. Fakultät der Universität Bochum; Entscheidung, auf Burg Rothenfels zu bleiben

2008 Habilitation an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn mit der Arbeit „Gemeinsame Tagzeiten. Motivation – Organisation – Gestaltung“

seit 2007 Leiter der Bildungsstätte und Beauftragter für Wissenschaft und Forschung auf Burg Rothenfels am Main

seit 2006 Mitherausgeber der wissenschaftlichen Buchreihe „Jerusalem Theologisches Forum“

2004 – 2007 Projektleiter im Rahmen der Citypastoral Bonn für die liturgische Konzeption, Gestaltung und Koordination des „Bonner Mittagsgebets“

2004 Promotion in Liturgiewissenschaft an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn mit der Arbeit „Die ägyptische Basilios-Anaphora. Text – Kommentar – Geschichte“; Betreuer: Prof. Dr. Albert Gerhards; Note: summa cum laude; ausgezeichnet mit dem Balthasar-Fischer-Preis des Deutschen Liturgischen Instituts in Trier und dem Alexander-Böhlig-Preis der Gertrud-und-Alexander-Böhlig-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

seit 2000 Konzeption und Gründung der „Ökumenischen Stiftung Jerusalem für das Studium von Religion, Kultur und Geschichte im Nahen Osten“; 2002–2010 Vorstand

seit 2000 Persönliches Mitglied der „Societas Oecumenica – European Society for Ecumenical Research“

seit 1998 Aufbau und Schriftleitung der wissenschaftlichen Buchreihe „Jerusalem Theologisches Forum“

1998 – 2007 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kirchengeschichte, Abt. Alte Kirchengeschichte der Universität Bonn (Prof. Dr. Georg Schöllgen)

1998 Diplom an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn Note: sehr gut (1,2) mit Auszeichnung

1995 – 1998 Studentische Hilfskraft in der Redaktion des „Reallexikons für Antike und Christentum“ im Franz-Joseph-Dölger-Institut der Universität Bonn und im Institut für Kirchengeschichte

seit 1993 Studium der Kunstgeschichte, der Christlichen Archäologie und der Wissenschaften vom Christlichen Orient (ohne Abschluss)

1992 – 1993 Theologisches Studienjahr Jerusalem

1990 – 1998 Studium der Katholischen Theologie

1988 – 1990 Zivildienst in der Ambulanten Nachsorge der Krankenanstalten der Stadt Köln (Merheim)

1988 Erlangung der Hochschulreife